

Kaspar auf Spurensuche

Neuer Krimi: „Die Gezeichneten“

Deining – „Aber im Kopf, da kann ich tanzen“. Vor vielen Jahren überraschte Walter Kuhn seinen Freund, den Tierarzt und Krimiautor Georg Unterholzner mit diesem Ausspruch. Denn Kuhn würde nie auf diese andere, diese normale Art tanzen können – Kuhn saß im Rollstuhl. „Doch diesen Gedanken konnte ich nie wieder vergessen“, sagt Unterholzner heute. „Er war irgendwie immer präsent.“ Jetzt verarbeitete der gebürtige Deiningener diese Vorstellung in seinem vierten Krimi. „Die Gezeichneten“ widmet er seinem Freund Walter Kuhn.

Die Studentin Elli ist nach einem Unfall an den Rollstuhl gefesselt. Sie ist auf die Hilfe des Zivis Horst angewiesen, der ein wenig aussieht wie David Bowie. Horst, der mit Drogen handelt und eines Abends erschlagen in ihrem Wohnzimmer liegt. Elli bittet ihren Mitstudenten Kasper um Hilfe. Doch schnell bemerkt Kasper, dass Elli etwas zu verbergen hat. Welche Rolle hat Horst wirklich in ihrem Leben gespielt? Weiß Elli vielleicht doch, von wem der mysteriöse Erpresserbrief kommt? Welches Bild hat Elli von ihrer Wohnzimmerwand genommen? Und warum hat sie später die noch sichtbaren Umrisse mit einem Poster überklebt?

Doch nicht nur Kasper, sondern auch die Kriminalbeamten Hastreiter und Huber, die mit dem Fall betraut sind, schöpfen Verdacht. In seiner Not wendet sich Kasper an seinen Freund Max, mit dem



Georg Unterholzner hat seinen vierten Krimi geschrieben. FOTO: RED

er in der Vergangenheit bereits an der Lösung einiger Kriminalfälle mitgewirkt hat. Doch kaum beginnt Max, unangenehme Fragen zu stellen, wird er niedergestochen.

Georg Unterholzners Krimi „Die Gezeichneten“ spielt wie die ersten drei Bände „Die dritte Leich“, „Schlachttag“ und „Mörderlatein“ zwischen Wolfratshausen, Geretsried und München in den 1970er Jahren. „In einer Zeit, in der sich Eltern und Lehrer noch über Rockmusik und lange Haare ärgerten und das Testbild des Fernsehers einen zur gegebenen Zeit weckte“, so der Autor. Und noch eine Gemeinsamkeit zeichnet die Krimis des 50-Jährigen aus: Das überraschende Ende, eine Auflösung, mit der keiner gerechnet hat. **SABINE HERMSDORF**

Lesung

Georg Unterholzner liest aus „Die Gezeichneten“ am Donnerstag, 23. Februar, in der Buchhandlung Rupprecht in Wolfratshausen. Beginn ist um 20 Uhr. Das Buch erscheint im Rosenheimer Verlagshaus unter ISBN 978-3-475-54133-9 zu einem Preis von 12,95 Euro.